

Goethehaus

München - Berlin  
Dezember 1932

Sehr geehrter Herr Krenek ,

Wenn wir in diesem Jahr dem Andenken Goethes gehuldigt haben, so soll es nicht nur mit Worten geschehen sein.

In Frankfurt am Grossen Hirschgraben steht das Geburtshaus des Dichters, erfüllt von dem beglückenden Zauber seiner Jugend, ein Bezirk der Weihe und eine Stätte köstlichster Erinnerungen.

Dieses Haus ist, seitdem es durch die Nöte der Zeit sein Stiftungsvermögen verloren, von Schwierigkeiten umdrängt.

Wir Künstler, dem Wirken Goethes besonders verbunden, wollen und sollten uns nicht ausschliessen, wenn heute vom ganzen deutschen Volk für die Erhaltung dieses Hauses und die würdige Unterbringung seiner Schätze gesammelt wird.

Wir bitten auch Sie, einen Beitrag zur "Deutschen Volksspende für Goethes Geburtsstätte" zu zeichnen. Die Verwaltung des Goethehauses wird für eine j e d e G a b e mit einer p e r s ö n l i c h e n U r k u n d e danken.

Um jedoch auch besonders grosse Spenden besonders auszuzeichnen, werden Geber von tausend Mark als

"Ehrenstifter für Goethes Geburtsstätte" mit ihrem Namen auf einer Marmortafel im Frankfurter Goethemuseum verewigt, auch wird ihnen die Goetheplakette des Jahres 1932 verliehen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung !

James Marm

Max Reinhardt

München - Berlin  
Dezember 1933

Herrn Professor Hartmann

Wenn ich mich dem Inhalt des von Ihnen geschickten Briefes  
beziehe, so möchte ich zunächst die Worte "Gedanken" und  
"Ideen" im Zusammenhang mit dem Gedankenexperiment nicht  
benutzen, da sie im allgemeinen die im Denken enthaltenen  
Tätigkeiten, die sich auf die Lösung von Problemen beziehen,  
bezeichnen.

Die Gedankenexperimente sind durch die Natur der Sache  
mit den Tatsachen verbunden, von denen sie ausgehen und  
auf die sie abzielen. Die Gedankenexperimente sind  
wichtig, weil sie die Natur der Dinge verdeutlichen und  
die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Faktoren  
klarstellen.



Wie ich schon in meinem Brief vom 10. Dezember  
erwähnte, sind die Gedankenexperimente ein wichtiger  
Teil der wissenschaftlichen Methode. Sie ermöglichen  
es, die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen  
Faktoren zu verdeutlichen und die Natur der Dinge  
zu verstehen.

Im Hinblick auf den Gedankenexperimenten sind  
zwei Punkte zu beachten. Erstens sind die Gedanken  
experimente mit den Tatsachen verbunden. Zweitens  
sind die Gedankenexperimente ein wichtiger Teil  
der wissenschaftlichen Methode. Sie ermöglichen  
es, die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen  
Faktoren zu verdeutlichen und die Natur der Dinge  
zu verstehen.

Mit vorzüglichen Hochachtung